gemanuer Brobachter

inziges und amtliches Organ

Ericeint Mittwode und Sonntags mit-ber Countagsbeilage "Illuftriertes Countagsblatt".

2md und Berlag bon 3 l win goege in Eltville a. Rh.

der Stadt Ettville u. Umgegend

Abonnementspreis pro Quartal & 1.00 für Gltville u. auswärts (ohne Trägerlohn und Bofigebühr).

Inferatengebühr per 5-gefpaltene Betit-Beile 10 4.

Nachweislich größte Abonnentenzahl in Eltville.

Nº 49.

Eltville, Sonntag, den 18. Juni 1899

30. Jahrg.

Zweites Watt.

(Fortfegung aus bem 1. Blatt.) Mit der größten Borficht berließ ich meinen Laufderposten, ben das Geschid mir auf eine so munderbare Weise angewiesen hatte, — schlich mich auf der entgegengesetzen Seite des Kiost behutsam längs des Zannes und war in wenigen Minuten am Bohnhause. Ich umging es, indem ich in jedes der Fenser einen spähenden Blid warf; — doch sah ich die nicht, die ich suchte. — Die Hausthür war geöffnet, ich trat ein; — ohne daß mir Jemand begegnete, erstieg ich die Treppe und lauschte an der Thür. In einem Zimmer glaubte ich eine Bewegung zu gewahren; — ich bückte mich spähe durchs Schliffellach mid, spähte dur'che Schlüffelloch . . . ich hatte mid nicht getäuscht! . . . Schuell öffnete ich die Ihor — und stand vor der vor Schred erstarrten

"Berzeihen Sie mir, mein Fraulein!" rief ich "ich habe alle Rindsichten bei Seite fegen muffen — es handelt fich um Leben und Tod!" Sie fah mich wie eine Statue an - und ich

theure Wefen blag und angegriffen ausfah! - "Sammeln Sie all' Ihre Geinesträfte, Fraulein", fagte ich, - "Sie muffen mir guboren! - por allem aber mich versiehen, wenn Gie Ihren Bater bon einem fichern Tobe erretten wollen."

Sie erwachte aus ihrer Erstarrung und sieft einen Schredensschrei aus. Ich ergriff Ihre Sand — "Rube !" rief ich, "Rube um Gotteswillen; sonst ift Alles verloren!"

llnd fo fchonend als möglich ergählte ich ihr von dem verzweifelten Blan, den ihre Eltern auf Anraten des Staatsanwaltes ergriffen hatten und fragte sie, was wir thun founten, um bessen Aus-jührung zu verhindern. — Wie vom Fieberschauer geschättelt, hörte sie mir zu — und als ich geendet, ergriff sie schnell, ohne mir zu antworten, hut und

Shwal und fagte: "Erwarten Sie mich hier, Waldburg — unter feiner Bedingung verlaffen Sie diefes Zimmer, ebe ich wiederfehre."

Langer als eine Stunde erwartete ich bas holbe Wefen, bem mein Berg gehörte, in ihrem Bimmer ; was ich vor wenigen Stunden nicht zu träumen beuerfte mit Schnierz, wie febr bas mir fo überaus | gewagt, war jest gescheben! In ihrem

Bimmer, in welchem fie vielleicht oft an ben Mann gedacht, der ihr auf so ungestüme Weise seine Liebe erklärt hatte! Mit einer Art von religiöser Berehrung betrachtete ich alle Gegenstände dieses Jimmers und prägte Alles Alles meinem Gedächtnisse ein, als wenn ich die Ahnung gehabt hätte, daß die Erinnerung an die in diesem Zimmer allein verlebte Stunde das einzige ungetrübte Bild sei, welches mich durch eine düstere Zukunft besaleiten würde! gleiten würde !

Sie trat ein — sie war bleich wie ein Marmor-bitd; aber es lag so etwas Entschiedenes — Schicksalvolles in ihrer ganzen Erscheinung, daß ich begriff, es wäre etwas Unwiderrufliches ge-

"Berr Waldburg," fagte fie mit ziemlich ruhiger Stimme — "vor allen eine Frage! — Richt wahr, Sie wußten um ben anonymen Brief, ben herr von Sternfeld, erhalten hat ?"

"Ich wußte darum, wenn auch, nachdem er abgefandt war, und obgleich ich ein folches Mittel, um gu meinem 3wed gu gelangen, migbilligte -"Ilnd diefer Bwed ?"

"Wie fonnen Gie fragen?" Satte ich Ihnen

ücheneimicht

empfiehlt in allen Preislagen franko Fracht und Emballage.

Wiesbaden.

gr. Burgstr. 11, part, u. L. Etage.

Erich Stepha

Telephon

ot veriprochen, Alles aufzubieten, bamit Gie nie bie Frau bes Staatsanwaltes wirden ?"

Co habe ich alfo recht gethan! Gs fommt mir zu, Ihnen zu danken, herr Waldburg; — Ihr Zwed ist erreicht! Ich werde nie die Gattin des herrn werden; Ich gebe Ihnen mein Wort darauf, und wenn Ihnen das nicht genügt, wird der Staatsanwalt Ihnen daffelbe wieder-

Sie fchwieg, und höher und immer hoher wallte ur Bufen ; - ich fah, daß die Schmerzensfiatue anfing ein Schmerzensweib zu werben.

"Alle Drei haben, nachdem ich Ihnen berfichert, Berfolgungsfucht handle, fonbern einzig und allein, um mir ben Dienst zu leisten, erffart— alle vonihrem Selbstmordversuch abzustehen und ruhig und gesbuldig bas Berhängnis zu erwarten, welches Gott ber herr fiber fie verfügt hat. 3ch habe mir berausgenommen, in Ihrem Ramen ihnen nicht allein eine vollständige Distretion über bas, was Sie im Kiost gehört, zu versprechen, sondern auch Ihnen die Berficherung zu geben, daß Sie Alles bas, was Sie bisher gegen den Staatsanwalt anternommen haben, zurudziehen werden, und alles wieder auf ben Bunft sommen wird, wo es vor jenem Tage war, — als wir uns in der Silbergallerie fahen!"

Alles was Sie in meinem Ramen versprochen baben, Irene, wird gehalten werden, wie mein arnes Wort; ich werde Alles aufbieten um den Dottor Rern gunt Schweigen gu bringen, und es wird mir gelingen!"

neines Baters, welches Sie durch Ihre Dabuildenfunft gerettet und mir erhalten haben, bunte ich Ihnen! — Und nun bleibt noch übrig ..."

Gie ftodte - ich fah den berben Rampf, der in ihrer Bruft tobte, fich auf ihrem Gefichte abipiegeln - ich fah, wie fie all' ihre Rrafte aufbot, um ruhig ju bleiben, um die gewaltsam aus ihrem herzen ihren Mugen guströmenben Thranen gu unterbriiden.

"Noch etwas bleibt mir übrig, Ihnen gu lagen, -- eine Bitte, - Die Sie, on Sie mir ichon fo viel gewährt - mir auch wohl nicht ab-bitten . . . veriprechen Gie mir . . ! nie gu verfuchen . . . mich wiederzusehen !"

"Das fann ich nicht versprechen . . deun ich fann es nicht halten!" rief ich, indem auch bei mir die fo lange erheuchelte Rube bem Schrei meines herzens weichen mußte - "nein! 3ch fann nicht begreifen — ich fann ben Bedanten nicht faffen, baß es mir möglich fein fonne, ju leben, wenn ich von der hoffnung ablaffen follte, Gie einft zu erringen !"

"Herr Waldburg! — Eben so fest wie ich Ihnen versprochen habe, den Staatsanwalt nicht zu hei-raten — eben so unwiderruflich haben Sie mein Wort, bas ich nie . . nie die Ihre werden fann, werden will! . . D gurnen fie mir nicht", fuhr Sie fort und ihre Stimme wurde weich und immer thranenvoller - "gurnen Sie mir nicht, - ich fann nicht anders, . . . und indem ich Sie bon mir fioge, gebe ich Ihnen ben beften, den einzig möglichen Beweis, wie febr ich Sie hochachte !"

"Boren Gie mich an, Brene", fagte ich und fühlte, bag ein jeder Laut, der über meine Lippen tam, eine entschiedene Wirfung auf mein ferneres Leben habe — "hören Sie mich an! Ich bin erft sechsund- dreißig Jahre alt, bin ziemlich reich und war vor einer Woche noch das, was die Leute glücklich

3ch habe nach bem gewöhnlichen Gange ber Dinge noch ein ziemlich langes Leben vor mir — lange Jahre, lange Wochen, lange Tage!

Wissen Sie auch, Irene, was Sie soeben ausgesprochen — wissen Sie anch, wozu Sie mich verurteilt haben? Ieder dieser unzähligen Tage wird mit dem Wunsche begonnen werden, es möge mein letter jein ; - jede dieser Wochen wird ein Ab-ichnitt in dem Leben eines Menschen bilden, der ben Tag verfluchen wird, an dem er geboren ift, und jedes diefer langen Jahre ift eine Marterfration, wo ein Dulbender unter ber Schmerzenstaft zusammenbricht, Die ihn erdrückt. Ich teine nich zu gut, Irene Die Wunde die Sie meinem Herzen geschlagen haben, ift unheilbar! Wenn Sie mir felbu die hoffnung nehmen, bag es mir einn gelingen fonnte, 3hre Liebe zu erwerben, bann ... o barüber ift feln Zweifel — bann bin ich ein verlorener Menich! Wenn Sie einen andern lieben, bann wurde bie Wehmut meiner Geele und 3hr Glud meinen Liebensichmers troften ! - aber jo, — o Frene! Saben Sie Milleid mit mir, verurteilen Sie mich nicht zu einem schauervollen Leben; — fordern Sie Alles von mir; was Sie begehren, es ift Ihnen im Boraus gewährt, aber laffen Gie mir mein hoffen ; - ich muß hoffen, bag Gie mich einst lieben werben, wie ich

atmen muß, um leben zu tonnen!"
"Nein!" rief 'fie mit vor Schluchzen faum verftandlicher Stimme - "nein! Sie burfen nicht hoffen : - ich tonnte nur einem Danne auf Diefer Welt angehören - bem Manne bem ich foeben entfagt habe !"

(Fortfegung folgt.)

Berantwortlicher Redafteur: Alwin Boege, Glwille.

BERRRRRRRR

Kanglei-, Yok- und Schreibpapiere Konzept- und Normal-Konzeptpapiere Beichen- und Durchpauspapiere Prospett- und Seidenpapiere Flaschenpapiere in allen Farben Butterbrod-Bapiere

Bad-Bapiere Stroh-Vapiere

Bergament-u. Bergamhnpapiere Gold-, Silber- und Glanzpapier Clofettpapier in Rollen und Blocks Crepe-Papier, einfarb. und hinesisch Kartons, farbig und weiß

Bappen in grau und gelb Sofchblatter und Nechnungen in Blocks

Linienbogen, Quittungen, Wechselformulare Notenblätter, gumm. Aufflebeadressen Schildcher, Postfarten in gelb und weiß Briefpapier in Billet, Oftav und Quart Kanzlei-Couveris und Aftensäche Geschäfts-Couveris, in reichster Auswahl

gillet-Converts
in versch. Farben gefütt.
Couverts in weiß, div. Größ.
Löschkartons, deutsche und engl.
Aftendedel und Anhänge-Etiquetts
Trauerpapiere verschiedener Größen
Trauer-Couverts mit schmal. und breit. Nand
Trauer-Karten, Trauerbildcher etc.

Reizende frühjahrs-Nenheiten in Griefgaffetten, von ben einfachften bis gur eleganteften Ausstattung gu

Engros-Preisen. Menu-Karten in großer Auswahl Tischfarten, Bisitenkarten Berlobungs-Karten Abreskarten

Harten f. Berlobung Hochzeiten, Geburten,

Namenstagen, Geburtstagen, Jubilaen etc. in den neuesten Genres. Tauffarten und

Bathenzettel Beileidskarten in großer Auswahl. Geschäftsbücher in verschiedenen Größen Kopierbilcher und Komptoir-Agenden

Soenneden's Briefordner
Schnell-Kopier-Karton à 20 4
Notizbücher, verschiedene Sorten
für Herren, Damen und Kinder
Tagebücher für Schulkinder
Bistenkarten-Taschen

Dokumenten-Mappen Deutsche Reichstinte Alizarinkopier-Tinte, Kaisertinte

Alizarinfopier-Tinte, Kaisertinte Biolettschwarze Kopiertinte Blaue, rote und grüne Tinten

Batent-Tintenlöscher Stahlfebern in großer Auswahl. Federhalter, Bleiftifte, Blau- und Notftifte

Radirgummi für Blei und Tinte Brief- und Badfiegellade Flüffiger Leim per Flasche 15 4 Blaue und rote Signir-Kreide, Küchenspisen, Reiknägel

empfiehlt

Miwin Boege, Buchdruderei und Bapierhandlung.

Schablonen etc.

Vari 2 Zusitze zum Mail- II. Gland



mann nach seinem altgewohnten Verfahr a
kalt, warm oder kochend
mit gleich guter Wirkung verwendbar,
auch ohne Vortrocknen der Wäsche. Angenehmes Plätten, leichte Löslichkeit, grösste
Ergiebigkeit, vorteilhaftestes, schnellstes
und der Wäsche zuträglichstes Stärkemittel.
Vorrätig in Packeten zu 10 und 20 A.

Vorrütig in Packeten zu 10 und 20 A.

Die Verkaufsstellen sind durch Plakate
mit nebiger Pyramiden-Marke ersichtlich.

Heinrich Mack (Fabrikant von Mack's Doppel-Stärke) Ulm a/D.

Gartenschläuche

empfiehl

A. Stoss, Wiesbaden, Taunusstraße 2.

freely the the war and the second to the

Das ruhmlichft befannte, große

Bettfebern Lager Darrh Unna in Altona b. Samburg verfenbet gegen Nachnahme in garantiert tabellofer Ausführung:

Sute neue Bettfebern 50, 60 u. 80 Pfg. b. Pfb. Borzüglich gute Sorten für 1 Mf. u. 1,25 Mf.

Befte Qualitat (befond. empfohl.) nur 1,60 Mt. Prachtvolle Halbbaunen nur 2 Mt. d. Bfund. Prima Daunen nur 2,50

Mt. u. 3 Mt. b. Pfb. Große gute Betten (Unterbett, Dede und 2 Kiffen) für 15, 20, 25 u. 30 M.

Umtaufch bereitwilligft. Agenten überall gefucht. Hoteliers und Sanbler Extrapreife.

Sorlet=Upparate Inhalatione=Apparate Brrigateure Ohrenfprigen Eluftierfprigen Dofentrager Suspenforien Strumpfbander Bettpfannen Urinflaichen Mutterrohr Ramme Barfumerien. Gisbentel Dühnerangen= ringe Betteinlageftoffe Batte

Binden Baffer= n. Gartenichlanche von 3. Roller.

empfiehlt

3. Naffenstein,

Eltville, Schulftraße.

Ratur-A. Tapeten v. 10 Bfg. an Gold-Tapeten "20 "
in ben schönsten und neuesten Mustern. Man verlange tostensfrei Musterbuch Ro. 179.

Max Schufter,

(Frang Happ Nachfolger) empfiehlt vorzüglichen rein schmedenben

Caffee

roh und ftets frifch gebrannt in

Mächfte Ziehung 18. und 19. Juli 1899;

Etraßburger Sängerhaus.

M. 190 000

mit 3931 Echgewinne

Souptireffer: Mt. 80 000,

Sorig.-Log 3 Mt., 1/, Orig.-L. 1 Mt., 11/, Orig.-L. 30 Mt.

Sorig.-L. 10 Mt. Horto und Life 25 Pig. extra empfieht

Seneralagent 3. Ettirmer, Etraßburg i. E., und all

ch Platate tenntligen Bertanfössellen.

Bolfs-Zeitung

Organ für Jebermann aus bem Bolle.

Die Bolts-Zeitung ericheint taglich zweimal, morgens u. abenbs. Gratis-Beigabe: "Junftriertes Sonntageblatt" redigiert von Rub. Eide Abonnements-Breis 4 Mart 50 Bfg. pro Quartal.

Brobenummern unentgeltlich.
Reicher Inhalt und schnelle, juvertäffige Mitteilung aller potitischen wirtschaftlichen, tommunalen und lotaten Ereigniffe.
Scharle und treffende Beleuchtung aller Tagestragen.
Ausführlicher handelsteil frei von jeder Beeinfluffung.
Theater, Musit, Runft, Biffenschaft und Technit.
Romane und Rovellen aus der Feder der beliebteften Autoren

Romane und Rovellen aus der Fever der beliebtesten Autoren 3m Feuilletou der "Bolts-Zeitung" erscheint der neueste Roman der in der literarischen Welt sehr geschähten Prinzessin Cantacupen, "Carmela". Die im Mittelpunkt interessanter und spann nder Borgange stehende Deldin gebort zu den reizvollsten und spunpathischen Frauengestalten, welche semals von einer freistnutgen Schriftellerin geschildert wurden. Auf diesen Roman folgt dann "Die Dardeges", eine größere Rovelle von Abeldeid Weber, der Berfosserin von "Unterwühlt" und des an saft allen deutschen Buhnen aufgesührten Schaussellen "Ban Cesar". — Das "Justrierte Sonntagsblatt" veröffentlicht Rovellen und Erzählungen von Pierre Feval, [C. Raul, Rudyard Ripeling, Reinhold Ortmann u. a. m.

Reu hinzutretenden Abonnenten liefern mir - gegen Ginsenbung ber Abonnements-Quittung - Die Beitung-bis Ende Mars icon von jeht ab taglich unter Rreugband uneutgeitlich.

Erpedition ber "Bolfs Beitung", Berlin W., Lupomftrage 105 u. Rronenftrage 46.

Künstliche Zähne

Zahnoperationen schmerzlos etc

Dentift E. Schirmer,

<u>ରାତାତାତାତାତାତାତାତାତା</u>

Serde, transport. Kessel, Haus-, Garten- n. Küchengeräte, Stabeisen, Achsen (unter Garantie) Zink, Blech etc.

Weinbergedraht,

Drahtspanner, eiserne Weinbergspfähle, Drahtgeflechte

gu ben billigften Breifen empfiehlt

Ph.J.Bischoff

Eltville

T Erägerlager I

Portemonnaies, Cigarren-Etius gosenträger, Reiseartikel und Sandagen. Tapeten und Linoleum

ueueste und geschmadvollite Mufter, jowie Anfertigung aller Sattlere und Bolfter-Artifel empfiehlt

Jatob Heujer, vormals: Josef gaerber, Sattler u. Tapezierer. Eliville, Dauptstraße,

Peter Fleschner II.

Pflastermeister

empfiehlt fich jur folibeften und fachgemageften Musfuhrung von

Asphaltarbeiten aller Art

Gußasphaltirungen für Trottoire, Höfe, Kegelbahnen Folirungen gegen Grundwasser. Gebände-Psolirungen, Gewölbeabdechungen

burch Spezial-Arbeiter

unter langjähriger Garantie.

Warenhaus Julius

Durch Singunahme einer Gtage habe ich meine Beichafteraume bedeutenb vergrößert. 3ch bin baburch in ber Lage, meine famtlichen Artifel in großeren Sortimenten fuhren zu tonnen und wird es nun noch mehr mein Bestreben fein, bem mich beehrenben Bublifum bentbar großte Auswahl, gebiegenste Qualitäten und außerorbentlich billige Breife zu bieten, sowie conlanteste u. auf. mertiamite Bebienung entgegen ju bringen.

Special-Abteilung für Put,

garniert und ungarniert vom billigften bis eleganteften Genre.

Dermonente Ausstellung

in Galanteries, Bijouteries u. Korbwaren.

A Property of the second of the second of

Leder-, Spielwaren & Puppen, Glas- und Haushaltungs-Gegenstände, Bräsent-Artitel.

Kirchgasse 44, Wiesbaden

iele lidi

lers

non

Eckladen.





Singer Nähmaschinen

jede Branche der Fabrikation

wie für bie Häusliche-Näharbeit.

Die Rabmufchinen ber Singer Co. verbanten ihren Beltruf ber norgnglichen Qualität und großen Leiftungsfähigteit, welche von jeher alle ragenden Auszeichnungen auf allen Ausstellungen, und bas über 40jabrige Bestehen der Fabrit, bieten die ficherfte und vollständigfte Garantie fur bie Gate unferer Dafchinen.

Roftenfreier Unterricht in Der modernen Runftftiderei.

Singer Rraftbetriebs-Ginrichtung neuefter Conftruction

Ginger Glectromotoren, Speciell fur Rabmafdinen Betrieb, in allen Großen. mger Co. Act. Gel. Wiesbaden, Marktstraße 34.

Frühere: Firma: G. Reiblinger. Bertreter fur ben Rheingan : Johann Schneider, Gliville, Sauptitrage.

Det alleinige Berlaufer ber rühmlichft betannten Er Beltausftellung in Antwerpen mit ber Goldenen

Universal Correspondenzieders

mit Beichen U. & C. A. fomie ber Plume Souvenir,

auf ber Antwerpener Ausstellung von ber Firma Untowit Tur Die Ruche

Antwerpen, fabriciert wurde, ift fur die Stabt allieber herry mingelig m'od.s.

M. Boege.

ift bem ichreibenden Publikum bringend zu empfehlen 10 Big. Millionenfat gelen außerorbentlich preiswurdigen, fur jede Sand paffenden, vährte Rezepte gratis von geften Febern einen Berluch zu machen.

Merfchachteln werden unentgettlich abgegeben.

Bleischjafer: Bundefuchen

(acht engl. Dog Cates) empfiehlt

Mar Schufter.

Dr. Detfere Badpulver. Dr. Detfere Banille.Buder, Dr. Detfers Pubbing Pulver 10 Big. Millionenfach be-

Mar Schufter.



Rur erftflaffiges Fobritat, anertaunt fpielend leichter Lauf, elegante Ausstattung, fowie famtliche Bubehors und Erfatteile empfiehlt

NB. Reparaturen werben in eigener neu eingerichteter Re paratur-Wertstätte ichnellitens und forgfältig ausgeführt.

Joseph Wolf,

Friedrichftrage 48

Bettftellen

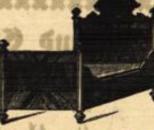
Bettwert

Rachtidrante

Wajde=

tommoben Mleiders

u. Spiegel:



Tijche Stühle Buffete Bertitows Spiegel Polfter

möbel

Friedrichftraße 48.

Romplette Ginrichtungen.

20 Mufter Bimmer.

Große Ausftellungsräume. Gigene Werkftätten.

OTTO, Sattler, Mainz.

Gegründet 1865. - Telephon Rr. 874.

36 jeige biermit ergebenft an, baß ich mein Beidaft nach

6 Schillerplatz 6

(bisheriger Laben ber Mantelfabrit Mar Edreiber) verlegt habe und empfehle in ceichfter Auswahl famtliche

Reife-Artifel, ente Rohrplattenfoffer, feine Lederwaaren,

Reit-, Fahr: und Stall-Utenfilien, jowie Jagd-Artifel.

Alle Reparaturen werden fachgemäß- ausgeführt.

Joseph Trier, Hofmöbelfabrik

Darmstadt, 25 Bilhelminenstraße 25

junächft ber Ruthol. Rirde.

Soflieferant

Seiner Majeftät des Saifers von Unfland Seiner Sönigl. Joheit des Großherzoge von Seffen Jeiner Königl. Joheit des Herzoge von Jachfen-Coburg-Gotha.

Ctablissement ersten Ranges für complete Bohnungs-Ginrichtungen nom einfachen bis jum reichften Genre.

compet eingerichtete Musterzimmer. Langjährige Gerantie.

Bei Entnahme ganger Ginrichtungen franco Liefernug.

Prima Referenzen.

Roftenanichlage und ausführliche Offerten gratis ohne Berbindlichteit.

Abonnements-Ginladung auf ben im 50. Jahrgange ericheinenben

Moinzer Anzeiger

(Mainger General Angeiger.)

Der "Mainger Anzeiger" (Mainger General-Anzeiger) mit ber Beilage "Der hausfreund" ift bas beste und reich-haltigste Blatt von Maing und ber weiteren Umgebung und erfreut fich infolge feines forgfältig gemablten Lefestoffes, ber fortgesetten Berbefferung und Erweiterung bes tertlichen In-halts, sowie seiner nach jeber Seite bin vollständig unab-bangigen haltung, allgemeiner Beliebtheit.

Der Abonnementspreis betragt burch bie Boft bezogen

ercl. Beftellgelb für bas

3. Quartal 1899 nur Mt. 2.25

Brobenummeru werben 8 Tage lang ftets gern gratis unb franto übermittelt.

Anzeigen für Meainz

und Umgebung finben bie

größte Verbreitung. Der Inferationspreis beträgt pro Unnoncenzeile 20 Pfg., pro Reelamenzeile 40 Bfg.; bei Wieberholung wirb entsprechenber Rabatt gewährt.

Die Gepedition des Mainger Angeigers (Mainger General-Angeiger).

Karberei und Chem. Reinigungs. Unftalt

Wiesbaden.

Farben und Reinigen von Damens und Berren-Garberoben sowie Mobelstoffe, Garbinen, Schmudfebern, Spiten, Sanbichuhe, Teppice und Läufer jeder Art und Größe.

Unnahmeftelle fur Eltville und Umgegend bei herrn Chriftian Gidymann, Eltville, Saupt-

CKKNKKKKKKKKKKKKKKKKK

Neu! Neu! Neu! Soeben in meinem Berlage erfcienen: Riene Boffarten mit Anficht von Citville.

> Alwin Boege, Buchbruderei und Bapierhanblung,



Wein u. Restauration Weißen Schwanen

28. St. Raugmuller (vormals Soffart) in Mains, Brand Dr. 13 neben bem Sauptpoftamt. Guter Mittagstifc.

Reftauration ju jeber Tageseit. Diners von 80 B. an.

Spenglerm eifter empfiehlt fich in ber Anfertigung von Alofette- und Babe. Einrichtungen

gu billigen Breifen. Alle Arten Beparaturen werben fcnellitens beforgt.

Befte und biffighe Bezugsquelle für gerantiet neue, boppeft gereinigte und ge-maidene, acht nerbijde · Bettfedern.

Delliellerii.

wer berjenden solltet, propu Racha. John settebige Canantum) Sitte neue Bettefedern pr. 198. 1, 60 wis., 80 wis., 1 m., 1 m. 25 wis. 1 m. 40 ws.; Seine prima dalbhannen 1 m. Co wis. and 1 m. 80 wis.; Bolarfedern: halbweiß 2 m., weiß 2 m. 30 wis. n. 2 m. 50 wis.; Sitberweiße Bettefedern 3 m., 3 m. 50 wis., 4 m., 5 m.; lerser: Sol of chinefise Sang-bannen John Che filmbrigg 2 m. 50 wis. n. 3 m. Betradung jun Kohenbertje. — Betbetrigen von mindelens 18 m. 50. Kal. — Nichtgefellenden bereins, puridepensumen. Pochor & Co. in Horford in west.

1892er ZBein, per Flasche von Der. 1.— an

Berb. Lamby, Eltville.

in den meisten Colonialwaren-, Dro-guerien- und Seifenhandlungen. Zu haben



ist das beste und im Gebrauch HEN-PULVER billigste u. bequemste Wasehmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen "Dr. Thompson's und die Schutzmarke "Schwan".

Mk. 5.00 Sinf Wart pro Quartal Mk. 5.00

Boftjeitungst, Rr. 1038 Unparteilfde Beitung. Boftjeitungst, Rr. Sis 2 2 mal täglig.

Redaktion u. Expedition: Berlin SW., Königgrätzerstr. 41/4 Schnelle, dussabeliche u. unparteissche politische Berichterstattung.

— Wiedetsche interessender Deutscher Hausfreund", illustr. Beissche Hausfreund", illustr. Beissche Ducks. v. 16 Druck, wösen beit Barteisbidter aller Richtungen. — Aussichtunge Barlamentsderichte. Tessiche Barlamentsderichte. Tessiche Barlamentsderichte. Tessiche Modenzeitung", sliche militärische Aussichen Beschrichten über Rust. — Einges, wohlte Radrichten über Rust. — Einges, wohlte Radrichten über Rust. — Beschnicht Aussichter Dandeisteil. Bollständigkes Aursblatt. — Werlosungs-Blatt", jeduissische Werlosungs-Blatt", jeduissi

Armee, Barine u. Civilvermaltung "Die Hauefrau" mödentlid.

fefort und vollftändig. "Die Hausfrau" mödentild. Im Reman-Feuilleton erscheint der aussergawöhnlich spannend geschriebene Roman Der Einsiedler im Waldhause" von M. E. Braddes.

Neu hinzutre'enden Abonnenten wird der im alten Quartal er erschienene Anfang des Romans auf der Expedition mitsutellandes Wunsch unentgeltlich oschgeliefert.

Anzeigen in des "Berliner Meuesten Machrichten" haben vortreffliche Wirkung! Preis für die Egespaltens Zeile 1971 Auf Wunsch Probenummern gratis und franco

Aldolf Privat, Fabrifant

in friedrichsborf (Taunus) emt fiehlt fein ftets vollständiges Lager in guten foliben halbwollen und glatten Roperfrauenrod u. Rleiberftoffen ju folgenben billigin Gabrit-Breifen. — Der voll fidnbige Rod ju brei Blatt ober Deter toften

in glattem Stoffe Dit. 1,50. in getopertem Stoffe Dit. 1 glatte Borbenrode mit fcmargen Borben Dt. 1,70.

Das vollftanbige Rleib ju 5 Meter toftet in glattem Stoffe Mt. 2,50 in getopertem Stoffe 3,36-Mufter jur Auswahl werben franco gerne jugefandt. Reinwollene Strictlumpen nehme ju ben bochften Breifen in Jahren Der Stoff wird rodweife ober in feber beliebigen Meterjahl ver Der ausgefuchte Stoff wirb unter Rachnahme bes Betrages "